

## So kannst du weiterüben

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Schreiben“ im Goethe-Zertifikat A2 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.**

## Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
3. Du hast bei diesem Prüfungsteil nicht viel Zeit. Stell dir deshalb auch beim Üben immer eine Uhr. Prüf anschließend, wie viel Zeit du gebraucht hast.
4. Es ist in Ordnung, wenn du dich bei der Vorbereitung zunächst auf einen Teil der Prüfung konzentrierst. Plan aber auch Wiederholungsrunden ein, in denen du beide Teile des Prüfungsteils „Schreiben“ nacheinander wiederholst. Insgesamt solltest du nicht länger als 30 Minuten für den Prüfungsteil „Schreiben“ brauchen.
5. Halte dich nicht zu lange bei einzelnen Aufgaben auf. Überleg nicht zu lange.
6. In der Prüfung ist es wichtig, dass die Prüfenden deine Schrift gut lesen können. Lass deine Schrift von einer Freundin oder einem Freund bewerten. Gibt es Buchstaben, die sie oder er nicht gut lesen kann oder mit anderen Buchstaben verwechselt?
7. Kennst du niemanden, der oder die gut Deutsch spricht? Dann kannst du deine Texte auch von einer KI korrigieren lassen. Kostenlose KI-Programme kannst du durch eine Internet-Suche finden. Gib dazu zum Beispiel im Internet die Suchwörter „KI Textkorrektur kostenlos“ ein. Beachte dabei jedoch: Auf A2-Niveau musst du in der Prüfung kein fehlerfreies Deutsch schreiben.
8. Schau dir noch einmal den Aufbau des Prüfungsteils „Schreiben“ an.

## Eine SMS schreiben

1. Schreib nicht zu kompliziert. Schreib einfache Sätze mit den Wörtern und Strukturen, die du schon kennst.
2. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann schreibt euch regelmäßig SMS auf Deutsch.

3. Informiere dich noch einmal darüber, wie man eine informelle kurze Nachricht beginnen und beenden kann, und wiederhole dazu zum Beispiel Formulierungen für eine Begrüßung und einen Gruß am Ende.
4. Schreib auf Karten Personen, an die du eine SMS schreiben könntest, zum Beispiel: „mein Sohn“, „mein Freund“, „meine Mutter“ oder „meine Schwester“. Überleg dir dann, warum du eine SMS an diese Person schreiben könntest: Du könntest dich zum Beispiel für etwas entschuldigen, um etwas bitten oder einen Treffpunkt ausmachen. Schreib dann einen kurzen Text mit 20 bis 30 Wörtern. Wenn du eine Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner hast, kannst du sie oder ihn bitten, deinen Text zu prüfen. Vielleicht hat deine Tandem-Partnerin oder dein -Partner noch weitere Tipps für dich.
5. Wiederhol den Wortschatz, den du benötigst, wenn du um etwas bitten oder dich für etwas entschuldigen möchtest. Du kannst dir verschiedene Formulierungen auch von einer KI anzeigen lassen. Gib dazu zum Beispiel ein: „Wie kann ich mich auf Deutsch entschuldigen?“
6. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann nehmt euch jeweils ein Blatt Papier und schreibt eine kurze Nachricht. Tauscht dann eure Blätter aus und reagiert auf die Nachricht. Tauscht danach eure Blätter weitere Male aus. Ihr könnt euch davor auch drei Inhaltspunkte notieren, die im Text vorkommen müssen – so wie in der Prüfung.

## Eine E-Mail oder einen Brief schreiben

1. Schreib nicht zu kompliziert. Schreib einfache Sätze mit den Wörtern und Strukturen, die du schon kennst.
2. Informiere dich zum Beispiel in deinem Lehrwerk oder im Internet noch einmal darüber, wie man eine formelle E-Mail oder einen formellen Brief beginnen und beenden kann.
3. Schreib auf Karten verschiedene Personen, denen du formelle E-Mails oder Briefe schreiben könntest, zum Beispiel: „die Klassenlehrerin meines Sohns“, „ein Mitarbeiter in einem Hotel“, „meine Chefin“ oder „meine Nachbarin“. Überleg dir dann, warum du eine E-Mail oder einen Brief an diese Person schreiben könntest, und notiere dir drei passende Themen – wie in der Prüfung. Schreib dann deinen Text auf ein Blatt Papier. Wenn du eine Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner hast, kannst du sie oder ihn bitten, deinen Text zu prüfen. Wichtig ist zum Beispiel, dass du die „Sie“-Form verwendest und dass du eine passende Begrüßung und einen passenden Gruß am Ende verwendet hast. Kommen auch die drei Themen vor?
4. Du kannst dir auch im Internet Firmen und Organisationen suchen, denen du eine E-Mail schreiben möchtest. Überleg dir auch hier vorher zum Beispiel Fragen, die du stellen könntest. Du kannst deinen Text auf ein Blatt Papier schreiben oder tatsächlich mit einem Mailprogramm verschicken.

5. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Überlegt euch eine Aufgabe für diesen Prüfungsteil, schreibt euch gegenseitig formelle E-Mails und reagiert darauf. Ihr könnt dabei auch die Rollen von anderen Personen einnehmen, zum Beispiel von berühmten Sängerinnen und Sängern oder Schauspielerinnen und Schauspielern. Wichtig ist, dass ihr beide die Personen kennt.